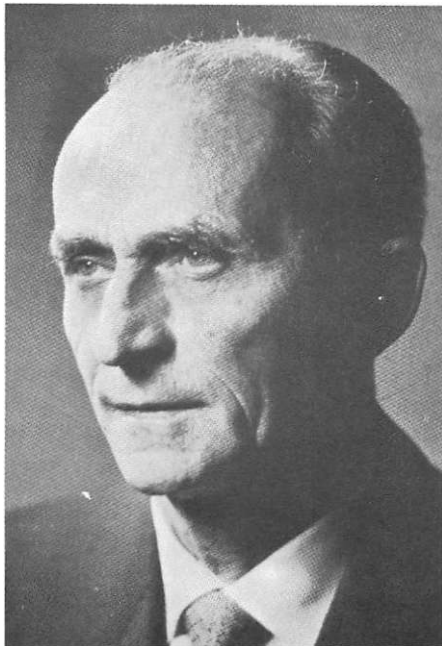


Triebel, Oskar



Oskar Triebel (Bild: SPD Duisburg)* 13.1.1891 in Barmen, † 24.5.1968 in Duisburg

Geboren am 13. Januar 1891 in Barmen als Sohn eines Webers, lernte Oskar Triebel Schlosser, trat in den DMV und in die Arbeiterjugend ein. 1918 Mitbegründer des Spartakusbundes in Barmen, war Ende 1918 dessen Delegierter auf dem Gründungsparteitag der KPD. Triebel, seit Anfang 1919 Leiter der Ortsgruppe Barmen, unterzeichnete 1920 als Vertreter der aufständischen Ruhrarbeiter nach der Niederschlagung des Kapp-Putsches das Bielefelder Abkommen. Von 1923 bis 1929 Redakteur und Verlagsleiter der »Niederrheinischen Arbeiterzeitung« in Duisburg, zugleich dort Stadtverordneter (1924 – 28) und Vorsitzender der KPD-Fraktion, Mitglied des Provinzialrats. Triebel wurde 1929 als Rechter aus der KPD ausgeschlossen, woraufhin die gesamte Stadtratsfraktion (zwölf Personen) das Mandat niederlegte. Er wurde Mitglied der KPO und leitete deren Ortsgruppe Duisburg-Hamborn. Zuletzt städtischer Angestellter, im Juli 1933 wurde er entlassen. Er war illegal für die KPO tätig, und hatte enge Verbindungen zu konspirativ arbeitenden SAP-Gruppen. Im März 1934 in Essen festgenommen, wurde er am 12. Oktober 1934 vom OLG Hamm zu einem Jahr und zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Danach zwar freigelassen, aber 1937 erneut verhaftet, kam für 4 Monate ins KZ Oranienburg. Während des Krieges im Bergbau und nach dem 20. Juli 1944 nochmals für 12 Tage inhaftiert.

Oskar Triebel trat 1945 in die SPD ein. Er gehörte dem ernannten Stadtrat von Juli 1945 bis September 1946 an. Im selben Jahr wurde er mit dem Aufbau der Arbeitsverwaltung beauftragt, war bis zu seiner Pensionierung 1956 Leiter des Arbeitsamts in Duisburg. Danach wurde er wieder in den Stadtrat gewählt (1956 bis 1959, Duissern) und war SPD-Fraktionsvorsitzender (Mai 1957 bis Juli 1958). Sein besonderes Engagement gehörte dem

Theater, er war Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Oper am Rhein und Mitbegründer und lange Vorsitzender des Duisburger Theaterrings.